

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom 30.10.2019

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.10.2019
Sitzungsanfang: 16:30 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Karsten Noack

Mitglieder

Herr Börries Hochfeldt

Herr Dr. Johannes Oidtman

Frau Andrea Heweker

Herr Gerd Klinz

Frau Henriette Krebs

Herr Ronny Beier

Frau Karin Brandt

Bis TOP 5 anwesend

sachkundige Einwohner

Frau Doreen Ermisch

Herr Colin Martinius

Frau Sabine Opitz

Herr Helmut Schönenberger

Frau Sabine Röhr-Franke

Frau Sindy Toth

Frau Margret Seewald

Protokollführer

Frau Kerstin Eismann

Verwaltung

Herr Koller, Dez. III

Frau Hajek-Hoffmann, Ltr. Sozialamt

Frau Tell, Ltr. Amt 51

Gäste:

Luisa Liebefinke

Tommy Haft

Alexander Buch

Alexander Baake

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Danny Robert Krebs

sachkundige Einwohner

Herr Christian Hackelbusch

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53, 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Ausschuss war mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

- b) *Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. September 2019:*

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2019 wurde einstimmig bestätigt. Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

- c) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Die anwesenden Einwohner hatten keine Anfragen.

2. Haushalt 2020 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0086/19

Herr Klinz fragte nach, ob es bezüglich der Beratung im Ausschuss für diesen die betreffenden Seiten separat bzw. markiert zur Verfügung gestellt werden können, da aus der umfangreichen digitalen Darstellung des Haushaltes man einzelne Details nur schwer nachvollziehen kann.

Frau Tell informierte, dass hierfür nicht das Fachamt zuständig ist und nur die Dezernenten noch eine gebundene Ausgabe vom Haushaltes erhalten. Von dem betreffenden Amt könnte man aber perspektivisch die entsprechenden Seiten markieren bzw. die Seitenzahlen im Vorfeld mit angeben.

Dies befürworteten auch Frau Heweker und Frau Brandt.

Herr Noack schlug vor, eventuell die betreffenden Seiten als PDF Datei im Vorfeld zur Verfügung zu stellen.

Frau Krebs stellte fest, dass sie zu diesem Ausschuss keine Unterlagen erhalten hat und bat um eine kurze Zusammenfassung, was Frau Tell übernahm.

Frau Tell erläuterte ausführlich jedes Produkt mit Kostenstelle und Ausgaben des Amtes 51.

Frau Heweker bemerkte hierzu, dass in der letzten Legislaturperiode der Stadtrat dem Antrag auf einen Mauerdurchbruch von der Kita B. Blümchen zur Alten Bibel zugestimmt hat und fragte nach dem Stand der Umsetzung.

Frau Tell erläuterte, dass die entsprechenden Anträge an die zuständige Denkmalbehörde gestellt wurden, aber bei einem vor Ort Termin noch kein positives Licht gegeben wurde. Trotzdem sind im Jahr 2020 vom Fachamt in der Bauunterhaltung hierfür 15.000,00 € eingestellt.

Frau Hajek-Hoffmann erläuterte die entsprechenden Haushaltsein- und -ausgaben bezüglich des Sozialamtes und ging speziell auf das Obdachlosenheim in der Auguststraße 68 sowie die Übergangswohnungen in der Leauer und Krumbholzstraße ein.

Herr Klinz fragte nach der Arbeit der Suchtberatungsstelle, für welche im letzten Jahr eine Personalstelle eingerichtet wurde und bat um einen zeitnahen Zwischenbericht.

Hier erwähnte Herr Koller, dass erst nach einem kompletten Arbeitsjahr, also im 1. Jugend- und Sozialausschuss des Jahres 2020, ein Bericht der Suchtberatungsstelle vorgestellt wird. Zwischenzeitlich fanden aber regelmäßige Gespräche mit dem Sozialamt als auch mit dem Amt für Kinder- und Jugendförderung statt. Auch ist Herr Haedicke von diesem Amt regelmäßig, gemeinsam mit den Streetworkern, als auch Mitarbeitern des Ordnungsamtes an bekannten Brennpunkten in der Stadt Bernburg (Saale) unterwegs.

Frau Tell verwies parallel auf die stattfindenden Drogenpräventionstage für Schulen am 6.11./07.11.2019 im Klubhaus der Jugend hin, an deren Ausrichtung alle zuständigen Stellen beteiligt sind.

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Haushaltssatzung 2020 der Stadt Bernburg (Saale) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Jugend- und Sozialausschusses: 9

davon anwesend: 8

8 Ja-Stimmen

Abstimmung:

Sachkundige des Jugend- und Sozialausschusses: 8

davon anwesend: 7

7 Ja-Stimmen

3. 1. Entwurf des Sitzungsplanes für das Jahr 2020 Informationsvorlage IV 0012/19

Frau Krebs fragte an, ob der Jugend- und Sozialausschuss vom **20.05.2020 auf den 13.05.2020** verschoben werden kann, da sich dieser Termin einen Tag vor Christi Himmelfahrt und in den Ferien befindet. Zu klären wäre nur der Paralleltermin am 13.05.2020 mit dem Ortschaftsrat Biendorf.

Alle sachkundigen Einwohner sowie Stadträte sprachen sich für eine Verschiebung des Sitzungstermins aus.

Die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses wird vom 20.05.2020 auf den 13.05.2020 verschoben.

4. Berufung von drei neuen Mitgliedern für den Jugendbeirat der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0096/19

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft die drei Jugendlichen Johanna Falke, Alexander Buch und Tommy Haft ab dem 29.11.2019 bis zum 30.06.2022 als Mitglieder des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

Mitglieder des Jugend- und Sozialausschusses: 9

davon anwesend: 8

8 Ja-Stimmen

Abstimmung:

Sachkundige des Jugend- und Sozialausschusses: 8

davon anwesend: 7

7 Ja-Stimmen

5. Übersicht zur Entwicklung der Betreuungszeiten nach Änderung des Kinderförderungsgesetzes ab 01.08.2019 Informationsvorlage IV 0026/19

Herr Noack bat um Erklärung der Übersicht zu der einzelnen Stundenaufstellung.

Frau Tell erklärte, dass die Eltern in der Angabe der Betreuungszeit den für sie höchstmöglichen Rahmen an Betreuungszeiten ausgeschöpft haben, so dass keine höhere Beitragszahlung anfällt.

Die Gesetzesfortschreibung vom Land schreibt eine stündliche Staffelung vor.

Herr Dr. Oidtman fragte nach, wer die Meldung über Nachzahlungen bei Stundenzukauf durch die Eltern macht. Hierzu erklärte Frau Tell, dass dies über die Erzieher gemeldet wird und man allen Eltern gerecht werden muss, damit es nicht zu Häufungen an Überschreitung der angegebenen Betreuungszeit kommt.

Herr Klinz bat Schließzeiten in den Einrichtungen zu überdenken und sprach vom flexiblen Umgang mit den Betreuungszeiten.

Frau Tell gab hier an, dass speziell bei Schichtarbeitern (laut Satzung) bis zu 3 Betreuungszeiten in der Angabe im Vertrag möglich sind. Ein Schließtag, an dem alle städtischen Kitas zu sind ist der 8.11.2019. Hier wurden alle Eltern langfristig zu informiert.

Ansonsten hat in den Schließzeiten immer eine Ausweichkindertagesstätte geöffnet.

17:50 Uhr Frau Brandt verlässt den Sitzungssaal.

Frau Heweker fragte an, ob es eine Kita mit Nachtbetreuung gäbe. Hierzu erläuterte Frau Tell, dass die Kita Bussi Bär über drei Jahre ihre Kita, gefördert vom Bundesprogramm, über Nacht geöffnet hatte, der Bedarf hier aber nicht angenommen wurde.

6. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Jugendbeirat

Colin Martinus, Vorsitzender des Jugendbeirates, berichtete über die Arbeit des Jugendbeirates.

Für Anfang 2020 ist eine große Diskussionsrunde mit Stadträten und interessierten Bürgern geplant, die Einladungen dazu folgen noch. Grund hierfür ist u.a. ein Brief vom Bundestagsabgeordneten Kees de Vries, der den Jugendbeirat gern kennenlernen möchte.

Weiterhin wird der Wunsch nach einem Zebrastreifen vor dem Campus Technicus vorangetrieben. Unterstützung gibt es hierfür von der SPD, die im nächsten Stadtrat darüber reden möchte.

Besuche in allen Jugendeinrichtungen sowie ein großer Umwelttag in der Stadt sind ebenso geplant.

Besuch in Rostov

Herr Koller sprach von seinem jüngsten Besuch in der Stadt Rostov in Russland, mit der perspektivisch auf dem kulturellen und sozialen Sektor eine Zusammenarbeit angestrebt wird.

Gleichzeitig sprach er vom für 2020 gesponsortem Spielgerät von der Erdgasspeicher Peissen GmbH in Form einer Burg für den Spielplatz Alte Bibel in Höhe von 20.000,- €, welches im nächsten Frühjahr eingebaut wird. Den Einbau übernimmt die Stadt Bernburg (Saale)

Öffentliche Toiletten bei privaten Veranstaltungen

Frau Krebs gab noch an, dass bei öffentlichen Veranstaltungen auf dem Karlsplatz auch Toiletten geöffnet sein müssten, dies war wohl nicht generell beim Oktoberfest und beim Flohmarkt gegeben.

Für das Protokoll

Karsten Noack
Vorsitzender

Jutta Kowoll
Protokollantin